

CHALLENGE WEEKS

– HERAUSFORDERUNGEN ANNEHMEN!



Fördern per Fahrrad

Wer sieht, wie die Schüler auf ihren Dreirädern durch die Kurven zischen und punktgenau an einer Spiel-Ampel im Parcours zum Halten kommen, der versteht es ohne viele Worte: Radfahren fördert Kinder mit und ohne Handicap nicht nur körperlich. Deshalb hat der Spezialradhersteller Hase Bikes vor vier Jahren die „Challenge Weeks“ initiiert: Er stellt über Händler den Schulen seine Trikes und Tandems zur Verfügung und die Schüler erleben sich und ihre Umwelt in Rad-Arbeitsgruppen unter Lehrer-Anleitung ganz neu.

Der Spaßfaktor ist enorm wichtig – und stellt sich bei dieser Herausforderung an die Radler fast von selbst ein; der kleine Matthias macht Renngeräusche beim Kurvensausen, während Mariella johlend den kleinen Pausenhof-Hügel hinuntersaust.

„Die Schüler erleben, wie viel Freude es macht, selbstbestimmt zu handeln und ihr Fahrzeug eigenmächtig zu steuern. Für uns Lehrer ist es toll, das zu erleben!“, sagt Thomas Rienth von der Kaywaldschule in Lauffen, deren Fahrrad AG vor vier Jahren die ersten Challenge Weeks inspirierten. Die Kinder und Jugendlichen entwickeln durch das Radfahren zunächst mehr Körperbewusstsein, schnell können aber auch Sozialkompetenz und sogar Selbstwertgefühl davon profitieren, wie Lehrer und Eltern feststellen konnten – all das ist für Menschen mit Handicap enorm wichtig.

Die Schüler erleben, wie viel Freude es macht, selbstbestimmt zu handeln und Ihr Fahrzeug eigenmächtig zu steuern.

Mittlerweile kommen Förderschulen auf Hase Bikes-Händler oder den Hersteller selbst zu. Denn natürlich sind für den Einsatz an Förderschulen besondere Räder nötig. Das Spezialzubehör-Programm der Firma Hase Bikes fängt bei Beinablagen und Handantrieben an und hört bei bis auf das kleinste Detail einstellbare Spezialpedale nicht auf. Marec Hase, Gründer und Chefentwickler des Unternehmens, ist stolz auf das neue Pedal-Modell, das jetzt universell einsetzbar ist: „Von Schuhgröße 32 bis 52 erfüllt es alle nur erdenklichen Anforderungen an ein Pedal, das für kleine und große Menschen mit Behinderung perfekt geeignet sein soll“, erklärt er. „Von der variablen Winkeleinstellung, die ermöglicht, den Fuß in jeder Position zu sichern, bis hin zum Komfort.“ Mobilität und Freude ist für Menschen mit Handicap absolut unersetzlich. Gut, dass man beides mit dem richtigen Material erreichen kann.

KONTAKT

HASE BIKES

Hiberniastraße 2

45731 Waltrop

Tel.: +49 23 09 – 93 77 0

www.hasebikes.com

info@hasebikes.com